



gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen mbH

gefördert durch



Medieninformation

Älteren die Adventszeit verschönern

In der Parea-Wichtelwerkstatt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren

Frankfurt a.M., 25. November 2020

Geschäftig geht es in diesen Tagen im Paulinum an der Friedberger Warte zu. Seit November laufen in der Begegnungsstätte an der Valentin-Senger-Straße 136a in Bornheim die Vorbereitungen für verschiedene Aktionen in der Adventszeit. „Gerade in der Vorweihnachtszeit sehnen sich viele Senioren nach Begegnung und Austausch. Da wir alle Gemeinschaftsveranstaltungen absagen mussten, haben wir in unserer Wichtelwerkstatt neue Ideen entwickelt, wie wir den Senioren diese Wochen verschönern können und mit ihnen in Verbindung bleiben“, erklärt Monika Brieder, Leiterin der Paulinum-Begegnungsstätte. „Sämtliche Aktionen finden in enger Zusammenarbeit mit dem Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen statt.“

Begleiter durch die Adventszeit

24 Adventsblätter müssen gestaltet, mehr als 320 Mal gedruckt und gefaltet werden, damit alle Bewohner der Seniorenwohnanlagen von Sahle Wohnen an der Friedberger Warte, im Europaviertel und am Riedberg in der Adventszeit täglich eine kleine Überraschung in ihrem Briefkasten finden, sei es ein Gedicht zum Auswendiglernen, ein Mandala zum Ausmalen oder ein Plätzchenrezept zum Nachbacken. Einige Adventsblätter werden durch kleine Aufmerksamkeiten ergänzt, andere ermuntern dazu, soziale Kontakte auf Distanz zu pflegen. „Machen Sie ihrem Lieblingsnachbarn eine kleine Freude und stellen Sie ihm einen kleinen Nikolausgruß vor die Wohnungstür“, heißt es beispielsweise am Nikolaustag. „Laden Sie Ihren Nachbarn zu einem Spaziergang ein“, lautet eine andere Ermunterung zur aktiven Kontaktaufnahme und körperlichen Bewegung. „Unser Adventskalender ist ein zuverlässiger Begleiter durch die Adventszeit. Er bietet Anregungen, animiert zur Begegnung und Bewegung“, so Parea-Mitarbeiterin Ulrike Heidemann.

Adventskalender mit Glückszahlen

Zeitgleich mit der Adventskalender-Aktion startet am 1. Dezember ein Weihnachtsbingo. Ihre persönlichen Bingo-Karten haben die mehr als 320 Seniorenhaushalte schon erhalten. „Das Spiel ist ein weiteres Beschäftigungsangebot für den Alltag, das schon im Frühjahr von vielen Senioren gerne angenommen wurde“, berichtet Monika Brieder. Doch dieses Mal werden die aktuellen Glückszahlen nicht in den Schaukästen der Wohnanlagen ausgehangen, sondern täglich mit dem Adventskalender zu den Senioren nach Hause geliefert. Die Gewinner dürfen sich auf zusätzliche Weihnachtsgeschenke freuen.

Weihnachtssingen vom Balkon

Und noch ein weiteres Highlight ist für die Adventszeit in Planung. Der Musiker und Entertainer Jean-Pierre Derinbay wird an verschiedenen Nachmittagen im Dezember in den Wohnanlagen bekannte Songs und Weihnachtslieder spielen. „Die Termine sind den Mietern bereits bekannt, damit sie auf ihren Balkon oder ans Fenster kommen können, um mitzusingen und gemeinsam die weihnachtliche Stimmung zu genießen“, erklärt Monika Brieder. Bevor sich die Leiterin der Paulinum-Begegnungsstätte wieder ihrer Arbeit zuwendet, äußert sie noch einen Wunsch: „Unser größter Wunsch ist es, dass alle Senioren gesund ins neue Jahr kommen und wir uns im nächsten Jahr wieder persönlich begegnen können.“



Wichtelfrauen und -männer in Aktion: Parea-Mitarbeiterin Ulrike Heidemann (2.v.l.) und einige Kolleginnen und Kollegen bereiten in diesen Tagen gemeinsam den Adventskalender für mehr als 320 Mieterhaushalte in den Seniorenwohnanlagen von Sahle Wohnen vor. (Foto: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anshub zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Parea gGmbH
Monika Brieder, Teamleiterin
Valentin-Senger-Straße 136a, 60389 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/ 80881145
E-Mail: monika.brieder@parea.de

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571/81-423
E-Mail: jutta.morrien@sahle.de